

## DB-Aufsichtsratswahlen 2020

# Wählen gehen heißt mitgestalten

Keine zwei Jahre liegen die Betriebsratswahlen zurück und es steht ein weiteres wichtiges Wahlereignis für die Beschäftigten im DB-Konzern an: Die Aufsichtsratswahlen 2020! Wie auch bei den Betriebsratswahlen gilt: Wer mitgestalten und eine aus seiner Sicht kritische, vernünftige und berufsspezifisch ausgerichtete Politik umgesetzt sehen will, muss sein Stimmrecht wahrnehmen. Anders als in der großen Politik haben die Eisenbahner eine engere Nähe zu den Mitbestimmungsorganen in ihren Unternehmen. Sie kennen die handelnden Personen und können aufgrund von gelebten Erfahrungen sehr gut beurteilen, wer ihre Interessen heute wie morgen stark, unbestechlich und erfolgreich vertritt.

### Keine Friedenswahlen

Zur Wahrnehmung des Wahlrechts gehört es aber auch, überhaupt eine Wahl zu haben. Die GDL lehnt daher sogenannte „Friedenswahlen“ ab. Alleine der Begriff „Friedenswahlen“ führt in die Irre. Einigt man sich im Vorfeld auf Kandidaten auf

einer Liste, sind alle auf dem Wahlvorschlag aufgeführten Bewerber in der gereihten Folge automatisch gewählt. Der eigentliche Wahlvorgang fällt aus. Das Ganze ohne Mitsprache der Arbeitnehmer, für die sich die Kandidaten letztendlich einsetzen sollen. Vorteile aus Friedenswahlen haben nur wenige: Die Unternehmen – sie sparen Kosten, die Wahlvorstände – sie ersparen sich Arbeit und die Kandidaten der einzigen Liste – sie sind gewählt! Wahlen sind immer ein regelmäßiges Stimmungsbarometer. Sie sind wichtig für unsere Demokratie und sollten gelebt werden. Die GDL lehnt daher diese Unart, die Arbeitnehmer ihres Wahlrechts regelrecht zu berauben, vehement und entscheiden ab.

### Dritte Säule der Mitbestimmung

Neben und mit der tariflichen Interessenvertretung (durch Tarifverträge) und der betrieblichen Mitbestimmung (durch

# DU

## ENTSCHEIDEST



**stark**



**unbestechlich**



**erfolgreich**

Betriebsräte) ist die Unternehmensmitbestimmung (Aufsichtsräte) die dritte Säule der Interessenvertretung der Beschäftigten.

Arbeitnehmervertreter haben in den Aufsichtsräten die Aufgabe, die Interessen der Beschäftigten zu vertreten. Ihnen kommt hier eine wichtige Rolle und zentrale Bedeutung zu. Sie sind Teil des Aufsichtsrates, der als Gesamtgremium ein Recht auf Information hat. Er überwacht die Ordnung und Rechtmäßigkeit der Geschäftsführung und prüft die unternehmerischen Entscheidungen auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Zudem kann der Aufsichtsrat Kritik am Handeln der Geschäftsführung üben und Einfluss auf ihre Maßnahmen nehmen.

### Hohe Wahlbeteiligung als deutliches Zeichen

„Im Hinblick auf eine arbeitnehmerorientierte Kontrolle und Überwachung des Vorstands ist eine hohe Wahlbeteiligung notwendig und wäre ein deutliches Zeichen in Richtung des Eigentümers und der Unternehmensleitung“, so der stellvertretende GDL-Bundvorsitzende Norbert Quitter. „Wir rufen alle Arbeitnehmer auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ob an der Urne oder per Briefwahl. Wir als GDL werden mit unseren Kandidaten der Arbeitnehmer im neuen Aufsichtsrat vertreten sein und als Stimme aller Beschäftigten deren Interessen stark, unbestechlich, erfolgreich umsetzen.“

C. S.

## Betriebsratswahl CFL-Cargo

# Herausforderungen für die Mitbestimmung

Bei den Betriebsratswahlen der CFL-Cargo Deutschland GmbH am 31. Juli 2019 erhielt die GDL zwei Mandate. Somit werden künftig Kim Torben Schlieff und Torsten Schafferhans als ordentliche Betriebsratsmitglieder die Interessen der Arbeitnehmer vertreten. Die GDL gratuliert den gewählten Interessenvertretern und wünscht

eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit.

### Eine knappe Sache

Lediglich zwei Stimmen haben Alexander Hübner zum dritten Betriebsratsmandat gefehlt. Da es sich hier um ein fünfköpfiges Betriebsratsgremium

handelt, stellt diese Konstellation natürlich eine gewisse Herausforderung für die Mitbestimmung dar. Erfreulicherweise wurde Torsten Schafferhans in der konstituierenden Sitzung zum Betriebsratsvorsitzenden gewählt. Um die Handlungssicherheit des Betriebsrates zu gewährleisten, stehen Alexander Hübner und

Fabian Lederer-Kraft als Ersatzmitglieder bereit. Gemeinsam werden sie sich stark, unbestechlich und erfolgreich für die Arbeitnehmer bei der CFL-Cargo Deutschland GmbH einsetzen. Die GDL steht ihnen bei den anstehenden Aufgaben und Herausforderungen selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite.

M. K.